

# Ein deutsches Kriegslied

„Ich möchte wohl der Kaiser sein“

(Text von Gleim)

für eine Bassstimme mit Begleitung des Orchesters

von

Mozart's Werke.

Serie 6. № 39.

**W. A. M O Z A R T.**

Koch. Verz. № 539.

Allegro.

Compónirt in Wien am 5. März 1788.

Flauto piccolo.

Ich möch - te wohl der Kai - ser sein, der  
Ich möch - te wohl der Kai - ser sein, der  
Ich möch - te wohl der Kai - ser sein, der  
Ich möch - te wohl der Kai - ser sein, der

Violoncello e  
Contrabasso.

2 (178)

Kai\_ser sein.  
Kai\_ser sein.  
Kai\_ser sein.  
Kai\_ser sein.

Den Ori\_ent wollt' ich er\_schüt tern,  
A\_then und Spar\_ta soll \_ten wer den  
Die besten Dichter wollt' ich din gen,  
Weil a\_ber Jo\_seph mei\_nen Wil len

die Mu\_sel\_män\_ner müss\_ten  
wie Rom die Kö ni gin der  
der Helden Tha ten zu be  
bei sei nem Le\_ben will er

zit tern. Constan ti no pel wä re mein, Constan ti no pel wä re  
Enden. das Al te soll te sich er neu n, das Al te soll te sich er  
sing en. die gold nen Zei ten führt' ich ein, die gold nen Zei ten führt' ich  
füllen und sich da rauf die Wei sen freun, und sich da rauf die Wei sen

mein, Con stan - ti - no - pel wä - re mein. Ich möch - te wohl der Kai - ser sein, der Kai - ser sein.  
neün, das Al - te soll - te sich er - neün. Ich möch - te wohl der Kai - ser sein, der Kai - ser sein.  
ein, die gold - nen Zei - ten führt' ich ein. Ich möch - te wohl der Kai - ser sein, der Kai - ser sein.  
freün, und sich da - rauft die Wei - sen freün, so mag er im - mer Kai - ser sein, der Kai - ser sein.